



# Gute Zeichen, schlechte Zeichen

## DIE TAGESZEITUNG

Samstag, 12. Juli 2008

### Wie sauber ist der See?

Gesundheitsamt warnt Schwimmer – nicht alle Seen zum Baden geeignet

**D**ie große Hitze der letzten Tage treibt die Menschen zu den Seen rings um die Stadt. Doch nicht jedes Gewässer ist zum Baden gleich gut geeignet. Das Gesundheitsamt wird ab dem Wochenende voraussichtlich für einige Gewässer am Stadtrand ein Badeverbot erlassen. „Die Badegäste sollten zu ihrem eigenen Schutz auch selbst auf Zeichen achten, die zeigen, ob ein See zum Baden eher geeignet ist oder nicht“, erklärte das Gesundheitsamt in einer aktuellen Pressemeldung. „Klares Wasser, Schilfgürtel am Ufer, Seerosen und ein angenehmer Geruch des Wassers sind meist gute Zeichen. Ist die Umgebung um den See sauber und ohne Abfälle, mit wenig landwirtschaftlichen Flächen und ohne Abwasserrohre, dann kann man davon ausgehen, dass der See relativ sauber ist.“

Als schlechte Zeichen werten die Experten trübes Wasser (die Füße sind nicht zu sehen, wenn man bis zu den Knien im Wasser steht), Schaum am Ufer und grün gefärbte Schlieren im Wasser, die auf Algenbewuchs deuten. Ein unangenehmer, manchmal auch fauliger Geruch des Wassers sowie badende Hunde und viele Wasservögel sind Zeichen für eine schlechte Wasserqualität. Liegen auch noch Abfälle herum und befinden sich landwirtschaftliche Flächen nahe am See oder gehen Abwasserrohre dort hinein, sollte man das Baden hier besser unterlassen. Die Behörden raten daher: **Augen auf beim Baden!** Badegäste können sich im Internet unter [www.bmu.de](http://www.bmu.de) > **Suche: Badegewässer** und an der Informationstafel an der Bade- stelle über die aktuelle Situation informieren.



### Jetzt bist du dran!

1. Lies den Text der Zeitungsmeldung aufmerksam durch. Hast du einige der Begriffe schon einmal gehört oder gelesen und wenn ja, wo?
2. Was meinst du, warum sind landwirtschaftliche Flächen wie Äcker und Wiesen eher schlecht für die Wasserqualität eines Sees?
3. Warum sollte man ein Gewässer meiden, in dem Hunde baden und auf dem viele Wasservögel schwimmen?





# Wie sauber ist der See?



## Jetzt bist du dran!

1. Betrachte die beiden Zeichnungen genau. Kreuze auf den Bildern die guten und die schlechten Zeichen an. Begründe jeweils deine Auswahl.
2. In welchem See würdest du baden und in welchem eher nicht? Begründe auch hier deine Antwort.



# Die goldenen Regeln

Soll man tun	Soll man unterlassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

② die Natur schützen  
 ⑨ auf Schlieren im Wasser achten  
 ⑧ in trübem Wasser baden  
 ④ Hunde baden lassen  
 ① in das Wasser pinkeln  
 ⑤ Müll mit nach Hause nehmen  
 ⑦ Wasservögel füttern  
 ⑥ Warnschilder beachten  
 ⑩ den Schilfgürtel nicht betreten  
 ③ Autowäsche am See



## Schon gewusst?

Wo die **Blaue Flagge** weht, kann man sicher sein, dass das Wasser sauber ist und die Strände vom Abfall gereinigt werden. Die **Blaue Flagge** ist ein Zeichen für eine saubere Umwelt.

Das Schild mit dem **Badeverbotszeichen** wird dann aufgestellt, wenn Wasseruntersuchungen zeigen, dass in dem Gewässer möglicherweise eine Gesundheitsgefahr für Badende besteht.



## Jetzt bist du dran!

Ordne die oben stehenden Aussagen dem richtigen Verhalten zu!  
Trage die Nummer jeder Aussage in das richtige Feld auf der Tafel ein!

